

Basketball

Regionalliga Nord



Ausschreibung **2026/2027**

26.04.2026

Inhaltsverzeichnis

Ausschreibung für die Saison 2026/27

- A. Durchführungsbestimmungen für alle Wettbewerbe
- B. Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaftsspiele der Damen und Herren
- C. Durchführungsbestimmungen für die Norddeutsche Meisterschaft der Altersklassen Ü40 und Ü35 weiblich und männlich
- D. Durchführungsbestimmungen für die Norddeutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend U20, U18, U16, U14 und der männlichen Jugend U20, U18, U16, U14

Anlage 1: Rahmenspielpläne

Anlage 2: Turnierplan

Anlage 3: Rahmenterminplan

Anlage 4: Strafenkatalog

Anlage 5: Gebühren

Anlage 6: Abrechnung von Reisekosten und Gebühren

- A. Grundsätze
- B. Fahrtkostenerstattung bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- C. Fahrtkostenerstattung bei Anreise mit dem PKW
- D. Tagegeld
- E. Übernachtungsgeld
- F. Spielleitungsgebühren
- G. Referentengebühren für Schiedsrichterlehrgänge
- H. Abrechnung
- I. Bestimmungen für die gemeinsame Anreise von Schiedsrichtern

Anlage 7: Ausrichterübersicht für Turniere

- A. Norddeutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend U20, U18, U16 und U14
Norddeutsche Meisterschaft der männlichen Jugend U20, U18, U16 und U14
- B. Norddeutsche Meisterschaft der Altersklassen Ü40 und Ü35 weiblich und männlich
- C. Aufstieg in die 2. Regionalliga Damen

Anlage 8: Werberichtlinie

- A. Allgemeines
- B. Werbeträger
- C. Werbeverträge
- D. Geworben werden kann
- E. Definitionen
- F. Bekleidung der Mannschaften
- G. Werbung auf dem Spielhemd
- H. Werbung auf der Spielhose
- I. Schiedsrichterbekleidung
- J. Spielausrüstungsgegenstände
- K. Flächenaufkleber auf dem Spielfeld und dessen Umgebung
- L. Bandenwerbung
- M. Akustische Werbung
- N. Sponsornamen im Vereinsnamen
- O. Strafbestimmungen

Anlage 9: Bestimmungen für Schiedsgerichte

Anlage 10: Videorichtlinie

Ausschreibung für die Saison 2026/27

Die Mitgliederversammlung hat für die Spielzeit 2026/27 unter Ausschluss jeglicher Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden folgende Ausschreibung erlassen:

A. Durchführungsbestimmungen für alle Wettbewerbe

1. Ausgeschrieben werden hiermit die RLN-Wettbewerbe nach § 2 RLN-SO.
2. Mit der Meldung zu einem RLN-Wettbewerb sind anzugeben:
 - Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Mannschaft
 - genaue Vereinsbezeichnung
 - Kontoverbindung des Vereins
 - Bezeichnung des Spielballes für Heimspiele
 - Anschrift der Spielhalle und Angaben zur SpielfeldeinzeichnungDer Name und die Anschrift des Verantwortlichen für die Mannschaft sind im Spielbetriebsportal des DBB einzutragen.
3. Meldegelder sind nach Rechnungsstellung auf das RLN-Konto einzuzahlen. Sie sind sofort fällig.
4. Der Ausrichter ist für das Verhalten der Zuschauer verantwortlich. Bei Verstößen gegen die folgenden Bestimmungen muss der vom Ausrichter gestellte Ordnungsdienst sofort tätig werden und die Ordnung herstellen:
 - Zuschauer dürfen nicht das Spielfeld, die Mannschaftsbankbereiche, den Bereich des Kampfgerichtes (inklusive aller Sicherheitsabstände) sowie die Umkleieräume der Teilnehmer betreten;
 - Zuschauer dürfen keine Gegenstände auf das Spielfeld, die Mannschaftsbankbereiche, den Bereich des Kampfgerichtes oder Teilnehmer werfen;
 - Zuschauer dürfen in keiner Weise gegen Teilnehmer des Spiels tätlich werden;
 - Zuschauer dürfen keine Transparente enthüllen, welche gegen die politische, religiöse und weltanschauliche Neutralität des Sports verstoßen; insbesondere sind rassistische Transparente verboten.
 - Zuschauer sind davon abzuhalten, Banden, Absperrungen abzumontieren und diese im Gegensatz zur ursprünglichen Verwendung zu nutzen.Bei Bedarf hat der Ordnungsdienst die Teilnehmer des Spiels bis zum Verlassen des Geländes zu schützen.
5. Spielfeld und Technische Ausrüstung
 - 5.1. Das Spielfeld soll den Vorschriften des Art. 2 der FIBA-Regeln (2022) genügen, wobei § 4 Abs. 1 RLN-SO vorrangig gilt.
 - 5.2. Die Ausrüstung soll den Vorschriften des Art. 3 der FIBA-Regeln (2022) bzw. des Anhangs zur technischen Ausrüstung (Stufe 3) genügen, wobei § 4 Abs. 2-5 RLN-SO vorrangig gilt.
6. Als Trikotnummern sind die Zahlen 0 und 00 sowie 1-99 zugelassen.
7. Die Wettbewerbe der Damen und der weiblichen Jugend (U20-U14) sind mit einem Ball der Größe 6 auszutragen. Die Wettbewerbe der Herren und der männlichen Jugend (U20-U16) sind mit einem Ball der Größe 7 auszutragen. Der Wettbewerb der männlichen Jugend U14 ist mit einem Ball der Größe 6 auszutragen. Der Ausrichter ist verpflichtet, vor jedem Spiel den beteiligten Mannschaften zum Einspielen je zwei Bälle zur Verfügung zu stellen, die dem angegebenen Spielball entsprechen.
8. Die Spielwochenenden ergeben sich aus dem Rahmenterminplan (Anlage 3).
9. Weiterhin gelten folgende Vorschriften:
 - Anlage 1: Rahmenspielpläne
 - Anlage 2: Turnierpläne
 - Anlage 3: Rahmenterminplan
 - Anlage 4: Strafenkatalog
 - Anlage 5: Gebühren
 - Anlage 6: Schiedsrichterabrechnung
 - Anlage 7: Ausrichterübersicht für Turniere
 - Anlage 8: Werberichtlinien
 - Anlage 9: Bestimmungen für Schiedsgerichte
 - Anlage 10: Videorichtlinie

10. Die Ausrichter der Spiele sind verpflichtet, die jeweiligen behördlichen Vorgaben zur Eindämmung von Pandemien zu beachten, insbesondere, ein gegebenenfalls erforderliches Hygienekonzept bereitzustellen, dieses umzusetzen und die korrekte Umsetzung sicherzustellen. § 9 Abs. (2) RLN-SO ist insoweit außer Kraft gesetzt.
11. Der Ausrichter eines Spiels teilt dem Spielpartner sowie den Schiedsrichtern spätestens 72 Stunden vor Spielbeginn mit, welche behördlichen Vorgaben bei Anreise und Durchführung des Spiels zu beachten sind. Gegebenenfalls ist das Hygienekonzept zu übermitteln. Beide Spielpartner, die Schieds- und Kampfrichter sowie weitere in der Spielhalle Anwesende haben diese Vorgaben einzuhalten. Vorgegebenen Dokumentationspflichten (Anwesenheitsliste) ist Folge zu leisten.
12. Der RLN-Sportwart kann abweichend vom Rahmenterminplan und dem daraus abgeleiteten Spielplan einzelne Spieltage ganz oder teilweise absagen, falls die planmäßige Austragung von Spielen aufgrund behördlicher Vorgaben nicht gestattet ist. Hierbei kommt es lediglich auf die grundsätzliche Durchführbarkeit von Spielen entsprechend der offiziellen Basketball-Regeln und der DBB- und RLN-Ordnungen an. Ausgefallene Spiele bzw. Spieltage werden grundsätzlich nach den laut Rahmenterminplan terminierten Spielen nachgeholt; eventuelle Play-Off-Spiele werden gegebenenfalls entsprechend verschoben. Eine genaue Planung der Nachholspiele wird den Vereinen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

B. Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaftsspiele der Damen und Herren

1. Meldetermin ist der 15.05.2026.
2. Das Meldegeld für die Punktspielrunde der 1. Regionalliga Herren beträgt EUR 1.200,-- je Mannschaft. Das Meldegeld für die Punktspielrunde der 1. Regionalliga Damen beträgt EUR 450,-- je Mannschaft.
3. Das Meldegeld für die Punktspielrunden der 2. Regionalligen beträgt EUR 250,-- je Mannschaft.
4. Pauschale Kosten für Schiedsrichterlehrgänge
Die pauschalen Kosten für den Schiedsrichterlehrgang der 1. Regionalliga betragen für die 1. Regionalliga Herren EUR 425,-- und für die 1. Regionalliga Damen EUR 325,-- je Mannschaft. Weichen die tatsächlichen anteiligen Kosten um mehr als 10 % von dieser Pauschale ab, erfolgt eine Nachberechnung bzw. Erstattung.
Die pauschalen Kosten für die Schiedsrichterlehrgänge der 2. Regionalligen betragen EUR 200,-- je Mannschaft. Weichen die tatsächlichen anteiligen Kosten um mehr als 15 % von dieser Pauschale ab, erfolgt eine Nachberechnung bzw. Erstattung. Die Kosten der Lehrgänge der 2. Regionalligen werden für die Berechnung zusammengefasst. Die Aufteilung der Kosten zwischen Damen und Herren erfolgt dabei quotial entsprechend der Ligastärke multipliziert mit der einschlägigen Pauschale.
5. Beteiligung an den Kosten für Schiedsrichter-Coachings
Zusätzlich beteiligt sich jeder Verein mit dem Betrag einer Spielleitungsgebühr der entsprechenden Liga an den Kosten für Schiedsrichter-Coachings.
Die Gesamtsumme ist am 01.07.2026 fällig und gilt bis zur Rechnungsstellung gestundet.
6. Die Punktspiele werden nach den Rahmenspielplänen (Anlage 1) durchgeführt.
An den letzten beiden Spieltagen der Hauptrunde der 1. Regionalliga Herren sollen die Spiele am Samstag stattfinden und zwischen 18:30 und 19.30 Uhr beginnen.
7. In der 1. Regionalliga Herren sowie den Staffeln der 2. Regionalliga Herren wird der Meister aus den vier Mannschaften ermittelt, die nach Abschluss der Hauptrunde die ersten vier Tabellenplätze belegen. Die Play-Off-Spiele bestehen aus zwei Spielrunden:
 - a) In der ersten Play-Off-Runde spielen die Mannschaften nach folgendem Schema:
 1. Hauptrunde – 4. Hauptrunde
 2. Hauptrunde – 3. HauptrundeDie erste Play-Off-Runde wird nach dem Modus „best of three“ ausgetragen. Die Mannschaft, die zuerst zwei Spiele gewinnt, gewinnt die Play-Off-Runde.
Heimrecht im ersten und – sofern notwendig – im dritten Spiel hat die Mannschaft, die nach Abschluss der Hauptrunde besser platziert war. Heimrecht im zweiten Spiel hat der Spielpartner.
Das erste Play-Off-Spiel wird an einem Spieltag nach Rahmenterminplan ausgetragen, das zweite und – sofern notwendig – dritte Spiel am darauffolgenden Spielwochenende.
Für die Verlierer der ersten Play-Off-Runde ist der Spielbetrieb beendet.
 - b) In der zweiten Play-Off-Runde spielen die Sieger der ersten Play-Off-Runde gegeneinander.
Die zweite Play-Off-Runde wird nach dem Modus „best of three“ ausgetragen. Die Mannschaft, die zuerst zwei Spiele gewinnt, gewinnt die Play-Off-Runde.
Heimrecht im ersten und – sofern notwendig – im dritten Spiel hat die Mannschaft, die nach Abschluss der Hauptrunde besser platziert war. Heimrecht im zweiten Spiel hat der Spielpartner.
Das erste Play-Off-Spiel wird an einem Spieltag nach Rahmenterminplan ausgetragen, das zweite und – sofern notwendig – dritte Spiel am darauffolgenden Spielwochenende.
Der Sieger der zweiten Play-Off-Runde ist Meister der 1. Regionalliga Herren bzw. der Staffeln der 2. Regionalliga Herren, der Verlierer ist Vizemeister der 1. Regionalliga Herren bzw. der

Staffel der 2. Regionalliga Herren. Die Reihenfolge der übrigen Platzierungen ergibt sich aus der Platzierung in der Abschlusstabelle der Hauptrunde.

Verzichtet der Sieger einer Play-Off-Runde vor Beginn der jeweils nächsten Play-Off-Runde auf die weitere Teilnahme an der 1. Regionalliga Herren bzw. der Staffel der 2. Regionalliga Herren, kann der entsprechende Verlierer der Play-Off-Runde an seiner Stelle an der nächsten Play-Off-Runde teilnehmen.

Innerhalb der Play-Off-Runden gelten in Bezug auf das schuldhaftes Nichtantreten zu einem Spiel die Regelungen in Artikel 20.2.2 der FIBA-Regeln (2022). Demnach verliert eine Mannschaft die Play-Off-Runde, wenn sie zum ersten, zweiten oder dritten Spiel (sofern es notwendig ist) dieser Runde schuldhaft nicht antritt.

8. a) Der Meister der 1. Regionalliga Herren erwirbt das Aufstiegsrecht gemäß der Vereinbarung der RLN mit der 2. Basketball-Bundesliga GmbH unter Beachtung dessen Lizenzstatuts. Das Aufstiegsrecht kann nur erworben werden, sofern nicht eine andere Mannschaft dieses Vereins Absteiger der Bundesliga ist.
 - b) Der Meister der 1. Regionalliga Damen erwirbt das Aufstiegsrecht gemäß der Spielordnung der Damen Basketball Bundesliga (DBBL) GmbH unter Beachtung deren Lizenzstatuts. Das Aufstiegsrecht kann nur erworben werden, sofern nicht eine andere Mannschaft dieses Vereins Absteiger der Bundesliga ist.
 - c) Die Meister der Spielgruppen der 2. Regionalligen erwerben das Aufstiegsrecht zur 1. Regionalliga, sofern nicht eine andere Mannschaft dieses Vereins ein Teilnahmerecht für die 1. Regionalliga behalten oder durch Abstieg erlangt hat und nicht Absteiger der 1. Regionalliga ist.
9. Verzichtet der Meister auf den Aufstieg oder ist er aufgrund der Vorschrift des § 9 Abs. 1 DBB-SO daran gehindert, geht das Aufstiegsrecht an den Zweitplatzierten weiter. Steigt auch dieser nicht auf, erwirbt der Drittplatzierte das Aufstiegsrecht.
 10. Die Abstiegsregelung ergibt sich aus der RLN-SO.
 11. Spielleiter nach § 2 Abs. 2 DBB-SO ist der RLN-Sportwart. Er entscheidet über Proteste und bei Verstößen gegen die Sportdisziplin. Die übrigen Aufgaben der Spielleitung kann er delegieren.
 12. Die Höhe der Abschlagszahlungen an die RLN für die Schiedsrichterkosten zum 1. September 2026 und zum 1. Januar 2027 beträgt wie folgt:

1. Regionalliga Herren:	€ 3.600,--
1. Regionalliga Damen:	€ 1.400,--
2. Regionalliga Herren:	€ 1.800,--
2. Regionalliga Damen:	€ 1.200,--

C. Durchführungsbestimmungen für die Norddeutsche Meisterschaft der Altersklassen Ü40 und Ü35 weiblich und männlich

1. Meldetermin ist der 11.01.2027. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Bis zum gleichen Termin sind auch Bewerbungen um die Ausrichtung der Turniere abzugeben.
2. Das Meldegeld beträgt EUR 50,-- je Mannschaft. Die Summe ist am 11.01.2027 fällig und gilt bis zur Rechnungsstellung gestundet.
3. In den Altersklassen wÜ35 und wÜ40 sowie in der mÜ40 dürfen Spielgemeinschaften von maximal 3 Vereinen des LV an den Meisterschaften teilnehmen.
4. Die Gruppeneinteilungen lost die Spielleitung. Es gilt der Rahmenspielplan für Turniere (Anlage 2). Die Spielleitung kann eine verkürzte Spielzeit anordnen.
5. Die beiden Erstplatzierten des jeweiligen Turniers sind für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert

D. Durchführungsbestimmungen für die Norddeutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend U20, U18, U16, U14 und der männlichen Jugend U20, U18, U16, U14

1. Meldetermine sind:
 - männlich U18, männlich U16: 29.03.2027
 - männlich U14, weiblich U16: 12.04.2027
 - weiblich U14, weiblich U18: 19.04.2027
 - weiblich U20, männlich U20: 10.05.2027Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.
2. Es wird für die Teilnahme an den Turnieren der weiblichen Jugend U20, U18, U16 und U14 sowie der männlichen Jugend U20, U18, U16 und U14 kein Meldegeld erhoben.
3. In der männlichen U18 und U16 dürfen nur Jugend-Bundesliga-Spieler des jeweils jüngsten Jahrgangs (NBBL 2010 JBBL 2012) eingesetzt werden.
4. Es gilt der Rahmenspielplan für Turniere (Anlage 2). Die Spielleitung kann eine verkürzte Spielzeit anordnen. Die Regelungen des § 6 DBB-JSO sind zu beachten.
5. Gruppeneinteilung (bei 6 teilnehmenden Mannschaften):
Gruppe A: 1. LV-Gruppe I, 1. LV-Gruppe II, 2. LV-Gruppe III
Gruppe B: 2. LV-Gruppe I, 2. LV-Gruppe II, 1. LV-Gruppe III
Die Spiele der Vorrunde werden so angesetzt, dass der Ausrichter im 1. Spiel der Gruppe beteiligt ist und der Teilnehmer mit der weitesten Anreise innerhalb einer Gruppe nicht das 1. Spiel bestreitet.
Bei 5, 4 oder gar nur 3 Teilnehmern werden die Buchstaben des jeweiligen Rahmenplans nach deren Anreisekilometer angesetzt.
6. Kommissare zur Überwachung der MMV in der weiblichen Jugend U16 und U14 sowie der männlichen Jugend U16 und U14 sind durch den zuständigen LV-Referenten für das Lehr- und Trainerwesen kostengünstig anzusetzen. Als Kommissare können (soweit geeignet) benannt werden: Lizenzierte Trainer; anwesende, spielfreie Schiedsrichter; sonstige ortsansässige Personen.
7. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Altersklassen wU16, wU14 und mU14 sind für die DBB-Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Die jeweils Erstplatzierten der Altersklasse mU18 und mU16 sind für den DBB-Jugendpokal qualifiziert.
Die Vereine haben am auf das Turnier folgenden Tag (Montag) bis 10.00 Uhr beim RLN-Jugendspielleiter ihre Teilnahme zu bestätigen und ggf. die Sporthalle für die Ausrichtung der Zwischenrunde anzugeben.

Anlage 1: Rahmenspielpläne

14er Liga

Spieltag/Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
A	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
B	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
C	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
D	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
E	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
F	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
G	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
I	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
K	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
L	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
M	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
N	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
O	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
Spielpaarungen	A-N	B-I	A-L	B-E	A-I	B-O	A-G	B-K	A-E	B-F	A-C	B-B	B-N	N-A	I-B	L-A	E-B	I-A	O-B	G-A	K-B	E-A	F-B	C-A	B-A	N-B	
	C-K	D-G	C-F	D-C	C-B	D-M	C-L	D-H	C-G	D-A	D-B	C-O	D-L	K-C	G-D	F-C	C-D	B-C	M-D	L-C	H-D	G-C	A-D	B-D	O-C	L-D	
	E-H	F-E	E-D	F-O	E-N	F-K	E-I	F-A	E-F	F-D	E-C	F-M	E-M	F-I	H-E	D-E	O-F	N-E	K-F	L-E	F-E	D-F	C-E	N-F	M-E	I-F	
	G-F	H-C	G-B	H-M	G-L	H-A	H-F	G-E	H-B	G-O	H-L	G-K	H-G	F-G	C-H	B-G	M-H	L-G	A-H	F-H	E-G	B-H	O-G	L-H	K-G	G-H	
	I-D	K-O	I-N	K-A	K-H	I-G	K-D	I-C	K-N	I-M	K-I	I-H	K-E	D-I	O-K	N-I	A-K	H-K	G-I	D-K	C-I	N-K	M-I	H-K	H-I	E-K	
	L-B	M-A	M-K	L-I	M-F	L-E	M-B	L-O	M-L	L-K	M-G	L-F	M-C	B-L	A-M	K-M	I-L	F-M	E-L	B-M	O-L	L-M	K-L	G-M	F-L	C-M	
	O-M	N-L	O-H	N-G	O-D	N-C	O-N	N-M	O-I	N-H	O-E	N-D	O-A	M-O	L-N	H-O	G-N	D-O	C-N	N-O	M-N	I-O	H-N	E-O	D-N	A-O	

12er Liga

Spieltag/Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
A	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
B	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
C	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
D	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
E	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
F	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
G	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
I	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
K	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
L	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H
M	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a	H	a
Spiel paarungen	A-L	B-G	A-I	B-C	A-G	B-K	A-E	B-F	A-C	B-B	B-L	L-A	G-B	I-A	C-B	G-A	K-B	E-A	F-B	C-A	B-A	L-B	
	C-H	D-E	C-D	D-M	C-L	D-H	C-G	D-A	D-B	C-M	D-I	H-C	E-D	D-C	M-D	L-C	H-D	G-C	A-D	B-D	M-C	I-D	
	E-F	F-C	E-B	F-K	E-I	F-A	F-D	E-C	F-L	E-K	F-G	F-E	C-F	B-E	K-F	I-E	A-F	D-F	C-E	L-F	K-E	G-F	
	G-D	H-M	G-L	H-A	H-F	G-E	H-B	G-M	H-I	G-H	H-E	D-G	M-H	L-G	A-H	F-H	E-G	B-H	M-G	I-H	H-G	E-H	
	I-B	K-A	K-H	I-G	K-D	I-C	K-L	I-K	K-G	I-F	K-C	B-I	A-K	H-K	G-I	D-K	C-I	L-K	K-I	G-K	F-I	C-K	
	M-K	L-I	M-F	L-E	M-B	L-M	M-I	L-H	M-E	L-D	M-A	K-M	I-L	F-M	E-L	B-M	M-L	I-M	H-L	E-M	D-L	A-M	

Anlage 2: Turnierplan

Teilnehmer	Turniertag	Paarung	4×10 Min	4×7 Min	2×12 Min
Drei	Samstag	A – B	12:30	–	–
		B – C	15:30	–	–
		C – A	18:30	–	–
Drei	Sonntag	A – B	09:30	–	–
		B – C	12:30	–	–
		C – A	15:30	–	–
Vier	1. Tag	A – B	12:00	12:45	13:30
		C – D	14:00	14:30	15:00
		B – C	17:00	17:15	17:30
		A – D	19:00	19:00	19:00
	2. Tag	D – B	10:00	10:00	10:00
		C – A	12:00	11:45	11:30
Fünf	1. Tag	A – B	12:00 *	12:00	13:00
		C – D	14:00 *	13:30	14:15
		E – A	16:00 *	15:15	15:30
		B – C	18:00 *	16:45	16:45
		D – E	20:00 *	18:30	18:00
	2. Tag	E – B	09:00	09:15	09:30
		D – A	11:00	10:45	10:45
		C – E	13:00	12:30	12:00
		B – D	15:00	14:00	13:15
		A – C	17:00	15:45	14:30
Sechs	1. Tag 1 Halle	A1 – B1	10:00 *	11:00 *	13:15
		A2 – B2	11:45 *	12:30 *	14:30
		B1 – C1	13:45 *	14:15 *	15:45
		B2 – C2	15:30 *	15:45 *	17:00
		C1 – A1	17:30 *	17:30 *	18:15
		C2 – A2	19:15 *	19:00 *	19:30
	Oder 1. Tag 2 Hallen	A1 – B1	12:30	12:30	13:00
		A2 – B2	12:30	12:30	13:00
		B1 – C1	15:30	15:15	15:30
		B2 – C2	15:30	15:15	15:30
		C1 – A1	18:30	18:00	18:00
		C2 – A2	18:30	18:00	18:00
	2. Tag	1. Gr1 – 2. Gr2	10:00	10:00	10:00
		1. Gr2 – 2. Gr1	12:00	11:45	11:15
		Endspiel	14:45	14:30	13:45

* In der wU14, mU14, wU16 und mU16 können die Anfangszeiten eine Stunde nach vorne gelegt werden. Die Halbzeitpause ist auf 10 Minuten beschränkt. Jedes Team hat das Recht auf ein 10-minütiges Warm-up auf dem Feld. Vorher darf sich explizit bereits in der Halle aufgewärmt werden.

Anlage 3: Rahmenterminplan

Datum	Spieltage				RLN Turniere	sonstige Termine	Ferien
	16 Teams	14 Teams	12 Teams	10 Teams			
22./23. August 2026							BE, BB, HH, MV, SH
29./30. August 2026						FOBI West	BE, BB, HH, MV, SH
05./06. September 2026						FOBI Ost+Nord	BE, BB, MV, SH
12./13. September 2026						FOBI RL1	
19./20. September 2026	1	1	1				
26./27. September 2026	2	2	2	1			
03./04. Oktober 2026	3	3	3	2			
10./11. Oktober 2026	4	4	4	3			HB, NI, SH
17./18. Oktober 2026	5	5					= alle =
24./25. Oktober 2026	6	6					= alle =
31. Oktober/ 01. November 2026	7	7	5	4			BE, BB, HH, ST
07./08. November 2026	8	8	6	5			
14./15. November 2026	9	9	7	6			
21./22. November 2026	10	10	8	7			
28./29. November 2026	11	11	9				
05./06. Dezember 2026	12	12	10	8			
12./13. Dezember 2026	13	13	11	9			
19./20. Dezember 2026	14	14	12				
26./27. Dezember 2026	15						=alle=

Datum	Spieltage				RLN Turniere	sonstige Termine	Ferien
	16 Teams	14 Teams	12 Teams	10 Teams			
02./03. Januar 2027	16	15					= alle =
09./10. Januar 2027	17	16	13	10			HB, NI
16./17. Januar 2027	18	17	14	11			
23./24. Januar 2027	19	18	15	12			
30./31. Januar 2027	20	19	16				BE, BB, HB, HH, NI, ST, SH
06./07. Februar 2027	21	20	17	13			BE, BB, MV, ST
13./14. Februar 2027	22	21			Ü35		MV
20./21. Februar 2027	23	22	18	14			MV
27./28. Februar 2027	24	23	19	15	Ü40		HH
06./07. März 2027	25	24	20	16			HH
13./14. März 2027	26	25	21	17			HH
20./21. März 2027	27	26	22	18			BE, BB, HB, NI, ST
27. März 2027	28	Play-Off 1.1	Play-Off 1.1			Ostern	BE, BB, HB, MV, NI, ST, SH
28. März 2027							
29. März 2027	29	Play-Off 1.2	Play-Off 1.2				
03/04. April 2027	30	Play-Off 1.3	Play-Off 1.3				BE, BB, HB, MV, NI, SH
10./11. April 2027	Play-Off 1.1	Play-Off 2.1	Play-Off 2.1		M16, M18		SH
16. April 2027	Play-Off 1.2	Play-Off 2.2	Play-Off 2.2				
17. April 2027							
18. April 2027	Play-Off 1.3	Play-Off 2.3	Play-Off 2.3				
24./25. April 2027	Play-Off 2.1				M14, W16		

Datum	Spieltage				RLN Turniere	sonstige Termine	Ferien
	16 Teams	14 Teams	12 Teams	10 Teams			
30. April 2027	Play-Off 2.2						
01. Mai 2027					W14, W18		
02. Mai 2027	Play-Off 2.3						
06. Mai 2027						Himmelfahrt	
08./09. Mai 2027							BE, BB, HB, HH, NI, SH
15./16./17. Mai 2027						Pfingsten	= alle =
22./23. Mai 2027					W20, M20		ST
29./30. Mai 2027							

LV-Gr. I: Niedersachsen (NI)

LV-Gr. II: Hamburg (HH), Mecklenburg-Vorpommern (MV), Schleswig-Holstein (SH)

LV-Gr. III: Berlin (BE), Brandenburg (BB), Sachsen-Anhalt (ST)

Anlage 4: Strafenkatalog

Verstoß	Strafe
1. Zurückziehen bzw. Verzicht einer Mannschaft a) der 1. und 2. Regionalliga Herren und Damen nach dem 31.05.2026, b) der Norddeutschen Meisterschaften der Ü35/Ü40 und Jugendturniere (RLN/LV2/LV3) nach den in der Ausschreibung genannten Meldeterminen	a) EUR 400,-- b) EUR 200,--
2. Nichtmeldung für weiterführende Wettbewerbe bzw. Nichtwahrnehmung eines Aufstiegsplatzes	EUR 100,--
3. Nichterfüllung der Verpflichtung zur Ausrichtung eines Turniers	EUR 100,--
4. Nichtantreten zu einem Pflichtspiel bzw. Verstoß gegen § 38 DBB-SO a) Abs. 1 a) b) Abs. 1 c), f) oder k)	(a) Spielverlust, EUR 300,-- bis EUR 1000,-- und Kostenersatz (b) Spielverlust, EUR 50,-- bis EUR 300,-- und Kostenersatz
5. schuldhaft verursachter Spielabbruch	Spielverlust und EUR 200,-- bis EUR 500,--
6. Verstoß gegen Spielereinsatzbestimmungen bzw. Verstoß gegen § 38 Abs. 1 g) oder h) DBB-SO	Spielverlust und EUR 100,--
7. a) Nichterfüllung der Verpflichtung von am Jugendspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften und Schul-AGs nach § 3 Abs. 4 RLN-SO b) verspäteter Nachweis von am Jugendspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften und Schul-AGs nach § 3 Abs. 4 RLN-SO	a) Punktabzug gemäß §31c, Abs. 4 DBB-SO (1.RL Herren), Punktabzug gem. § 3 Abs. 5-7 RLN-SO (1. RL Damen und 2. RL Damen und Herren) b) EUR 100,--
8. Einsatz eines/einer gesperrten Spieler/in	Spielverlust, EUR 100,-- sowie Verlängerung der Sperre um zwei Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele
9. Einsatz eines/einer gesperrten Trainer/in oder eines/einer gesperrten Mannschaftsbegleiter/in	EUR 200,-- sowie Verlängerung der Sperre um zwei Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele

Verstoß	Strafe
<p>10. Verstöße gegen die Sportdisziplin, §§ 53 - 57 DBB-SO:</p> <p>(1) Schiedsrichterbeleidigung</p> <p>(2) Beleidigung gegen Spieler und/oder Dritte</p> <p>(3) Unsportlichkeit</p> <p>(4) Tätlichkeit gegen Spieler und/oder Dritte</p> <p>(5) Tätlichkeit gegen Schiedsrichter, Kampfrichter oder RLN-Beauftragte</p> <p>(6) Geldstrafe zu Verstößen nach (1) – (5)</p>	<p>(1) zeitliche Sperre: mindestens ein, maximal neun Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele</p> <p>(2) zeitliche Sperre: mindestens ein, maximal sieben Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele</p> <p>(3) zeitliche Sperre: mindestens zwei, maximal acht Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele</p> <p>(4) zeitliche Sperre: mindestens vier, maximal zwölf Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele oder Ausschluss vom Spielbetrieb bis max. 2 Jahre zu (4) Der Versuch ist strafbar. Zeitliche Sperre: ein Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiel</p> <p>(5) zeitliche Sperre: mindestens sechs Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele oder Ausschluss vom Spielbetrieb bis max. 2 Jahre zu (5) Der Versuch ist strafbar. Zeitliche Sperre: zwei Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele</p> <p>(6) Geldstrafe zusätzlich/anstatt Sperre nach § 56 DBB-SO: EUR 50,-- bis EUR 1.000,--</p>
11. unzureichende Sicherheit der Teilnehmer, unzureichender Ordnungsdienst oder Nichttätigwerden des Ordnungsdienstes	EUR 100,-- bis EUR 500,-- und/oder Spielen unter Ausschluss der Öffentlichkeit und/oder Platzsperre
11a. fehlender Schiedsrichterbetreuer	EUR 100,-- (1. RL Herren) EUR 50,-- (2. RL Herren)
12. Fehlen der gesicherten Umkleieräume	EUR 100,--
13. Nichteinhaltung der Sicherheitsabstände	EUR 100,--
14. Verwendung unzulässiger Werbung	EUR 100,--
<p>15. fehlerhafte oder unvollständige Ausrüstung der Halle oder des Kampfgerichtes, Fehlen des vorschriftsgemäßen Spielballes, nichtrechtzeitiges Antreten des Kampfgerichtes oder Aufenthalt nicht autorisierter Personen am Kampfgericht während des Spiels</p> <p>a) ohne Spielausfall</p> <p>b) mit Spielausfall</p>	<p>a) EUR 30,-- je Verstoß; im Falle des § 37 DBB-SO ggf. auch Spielverlust</p> <p>b) Spielverlust, EUR 100,-- und Kostenersatz</p>
16. Nicht rechtzeitige Abgabe der Mannschaftsliste beim Anschreiber	EUR 30,--
17. Nicht rechtzeitige Bereitstellung der Spielhalle für das Aufwärmprogramm oder Fehlen der vorgeschriebenen Bälle	EUR 50,-- je Verstoß
18. Verstoß gegen das Alkoholverbot und Verbot von Glasflaschen und Gläsern	EUR 50,-- je Verstoß
19. Auswechseln eines/einer Tischkampfrichter/in durch den/die 1.Schiedsrichter/in	EUR 30,-- je Kampfrichter/in EUR 50,-- je Kampfrichter/in in der 1.RL Herren

Verstoß	Strafe
20. Antreten in unvollständiger, uneinheitlicher oder unvorschriftsmäßiger Spielkleidung (1) ohne Spielausfall (2) mit Spielausfall	(1) EUR 20,-- je Spieler/in; im Falle des § 37 DBB-SO ggf. auch Spielverlust (2) Spielverlust, EUR 100,-- und Kostenersatz
21. Fehlender oder ungültiger Teilnehmerausweises oder fehlender oder ungültiger Trainerausweis (bei Spielbeginn)	EUR 10,-- je Ausweis, bei Turnieren maximal EUR 100,--
22. unvollständiges oder fehlerhaftes Ausfüllen des digitalen Spielberichts bogens	EUR 10,-- je Verstoß, maximal EUR 50,-- je digitalem Spielberichtsbogen
23. Verstoß gegen die Anzahl der Kampfrichter mit Schulungs-Zertifikaten bzw. fehlender Teilnahmebestätigung an der DSS-Schulung	EUR 50,-- je fehlendem Zertifikat bzw. fehlender Teilnahmebestätigung
24. Verspätetes Online-Stellen des DSS-Ergebnisses	EUR 50,--
25. Einsatz eines Trainers ohne erforderliche Lizenz bzw. Übergangslizenz	EUR 50,--
26. grobes Vergehen bei Ausübung des Traineramtes	zeitliche Sperre: mindestens zwei, maximal zwölf Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele
27. grobes Vergehen bei Ausübung des Schiedsrichteramtes	zeitliche Sperre: mindestens zwei, maximal zwölf Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele
28. Nichtantreten eines Schiedsrichters bzw. Verstoß gegen § 37 Abs. 3 DBB-SO oder § 13 Abs. 1 a) oder c) DBB-SRO (1) ohne Spielausfall (2) mit Spielausfall	(1) EUR 50,-- je Schiedsrichter (2) Kostenersatz und EUR 50,-- je Schiedsrichter
29. Verstöße von Schiedsrichtern gegen die Ansetzungsrichtlinien	im ersten Fall Verwarnung, im Wiederholungsfall zeitlich befristeter oder endgültiger Ausschluss aus dem RLN-Kader
30. unvorschriftsmäßige Schiedsrichterkleidung	EUR 20,--
31. Verstöße von Schiedsrichtern im administrativen Bereich, z.B. DSS nicht oder nicht ausreichend kontrolliert, Teilnehmerausweise nicht oder nicht ausreichend kontrolliert, Beanstandungen, Proteste oder Disqualifikationen nicht protokolliert.	EUR 10,-- je Verstoß
32. verspätete oder unterlassene Meldung der zur Deutschen Meisterschaft qualifizierten Jugendmannschaften und/oder der notwendigen Hallenangaben	EUR 20,--
33. Nichteinhaltung von Terminen oder Fristen	EUR 20,--
34. Nichtzahlung (Mahnggebühr)	1. Mahnung: EUR 5,-- 2. Mahnung: EUR 5,-- Vereinssperre: EUR 200,--
35. Verstöße gegen die FIBA-Spielregeln, gegen die DBB-SO, DBB-JSO, RLN-SO oder Ausschreibung, die vorstehend nicht geregelt sind.	EUR 25,--
36. Verstoß gegen die Video- oder Scoutingpflicht (nur 1.Regionalliga Herren)	EUR 100,-- je Verstoß bei verspäteter Veröffentlichung (max. 48 Stunden Überschreitung der Frist) EUR 50,-- je Verstoß bei sonstigen Verstößen

Verstoß	Strafe
38. Nichtteilnahme an der Scoutingschulung (nur 1.RL Herren)	EUR 100,-- je fehlendem Scouter
39. Verstoß gegen die lokal geltenden Hygienevorschriften a) ohne Spielausfall b) mit Spielausfall	EUR 100,-- EUR 100,-- und Kostenersatz
40. Verstoß gegen die Mindestanzahl von Spielern auf dem Spielberichtsbogen (§ 20 (5) RLN-SO)	EUR 50,-- pro fehlendem Spieler

Zu allen Strafen können Verfahrenskosten hinzukommen. Sie sind abhängig von tatsächlich entstehendem Aufwand bei der Bearbeitung von Strafen.

Im Wiederholungsfall kann die jeweils zuletzt ausgesprochene Geldstrafe verdoppelt werden. Ein Wiederholungsfall liegt vor, wenn dieselbe Mannschaft, derselbe Trainer oder derselbe Schiedsrichter bei einem anderen Spiel als dem zuvor bestraften Spiel, den gleichen Verstoß wie im Fall zuvor begeht. Ein Wiederholungsfall liegt ferner vor, wenn nach Ablauf einer Frist (Punkt 33 des Strafenkataloges) eine erneut gesetzte Frist nicht eingehalten wird. Diese Regelungen sind auf den achtfachen Wert der jeweiligen Sanktion des Strafenkataloges begrenzt.

Anlage 5: Gebühren

Die Gebühr für eine Spielverlegung (§ 14 Abs. 3+4 RLN-SO) beträgt € 75,--, bei weniger als 72 Stunden vor dem ursprünglich angesetzten Termin € 150,--.

Die Gebühr für eine Ausnahmegenehmigung beträgt je Ausnahmegenehmigung € 100,--.

Die Gebühr für einen angeforderten Kommissar (§20 (5) RLN-SO) beträgt € 60,-- (1. RL) bzw. € 40,-- (2. RL), welche dem Honorar entspricht. Zusätzlich sind die Fahrtkosten wie unter Punkt 4 Schiedsrichterhandbuch zu tragen.

Die Gebühr für einen Protestantrag (§§ 49 ff. DBB-SO, § 28 DBB-RO) beträgt € 52,--.

Die Gebühr für eine Trainer-Übergangslizenz (§ 22 RLN-SO) beträgt für eine Mannschaft:

in der Spielklasse	im ersten Spieljahr	im zweiten und den folgenden Spieljahren
1. Regionalliga Herren	€ 500,--	€ 750,--
1. Regionalliga Damen	€ 250,--	€ 375,--
2. Regionalliga Herren	€ 250,--	€ 375,--
2. Regionalliga Damen	€ 125,--	€ 200,--

Anlage 6: Abrechnung von Reisekosten und Gebühren

A. Grundsätze

Die Abrechnungsvorschriften der RLN finden für alle Reisen von Schiedsrichtern, Kommissaren, MMV-Kommissaren, Schiedsrichterbeobachtern und Lehrgangsreferenten im Bereich der RLN sowie von Funktionsträgern Anwendung. Hierdurch sind alle Auslagen abgegolten.

Die Wahl des Verkehrsmittels bleibt freigestellt. Es werden jedoch öffentliche Verkehrsmittel empfohlen.

Bei einem Einsatz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen am gleichen Ort und einer Entfernung zum Wohnort von maximal 80 km, ist der Einsatz wie zwei Reisen abzurechnen.

B. Fahrtkostenerstattung bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

1. Es werden maximal der Fahrpreis 2. Klasse (Normal- bzw. Flexpreis der gewählten Verbindung am Reisetag zum Buchungszeitpunkt) sowie die Reservierungsgebühren erstattet.
2. Bei Nutzung von tariflichen Rabatten werden zusätzlich zum gezahlten Fahrpreis 50 % der Differenz zwischen dem tatsächlich gezahlten Preis und dem Normal- bzw. Flexpreis erstattet.
3. Ebenso werden Fahrtkosten des ÖPNV erstattet.
4. Taxiaufwendungen und Nutzungsgebühren für Mietfahräder, Miet-E-Bikes und Miet-E-Roller sind bis maximal EUR 15,-- je Spiel und Reisenden erstattungsfähig.
 5. Fahrscheine und Taxiquittungen sind zusammen mit dem Schiedsrichterabrechnungsbogen an die Spielleitung bzw. mit der Reisekostenabrechnung an den Kassenwart zu senden.
6. Können keine Fahrscheine vorgelegt werden, weil z.B. eine Monatskarte genutzt wird, werden 50 % des Normal- bzw. Flexpreises erstattet.

C. Fahrtkostenerstattung bei Anreise mit dem PKW oder E-Bike

1. Die Entfernung wird mit Hilfe von „Google Maps“ ermittelt.
2. Die Wegstreckenentschädigung beträgt EUR 0,30 bzw. bei Nutzung eines privaten Fahrrades oder E-Bikes EUR 0,20 je gefahrenen km.

Werden Mitreisende mitgenommen, denen nach diesen Abrechnungsvorschriften eine Fahrtkostenerstattung zustehen würde, erhöht sich das Kilometergeld für jede weitere Person um EUR 0,02 je km, jedoch maximal auf EUR 0,36.

Fahrgemeinschaften können auch für Teilstrecken gebildet werden.
3. Parkgebühren und Fährkosten sind gegen Beleg erstattungsfähig.
4. Verwarnungs-, Ordnungs- und Bußgelder werden nicht erstattet.

D. Tagegeld

1. Bei einer Abwesenheit unter 8 Stunden erfolgt keine Erstattung von Tagegeld.
2. Bei einer Abwesenheit von mindestens 8 Stunden wird ein Tagegeld in Höhe von EUR 14,-- erstattet.
3. Bei einer Abwesenheit von 24 Stunden werden EUR 28,-- Tagegeld erstattet.
4. Die tatsächliche Abwesenheit wird für jeden Kalendertag einzeln ermittelt. Jedoch wird eine Tätigkeit, die nach 14.00 Uhr begonnen hat und vor 08.00 Uhr des folgenden Tages beendet wird, ohne dass eine Übernachtung stattfindet, mit der gesamten Abwesenheitsdauer dem ersten Tag zugerechnet.
5. Ist bei einem eintägigen Einsatz und bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Übernachtung erforderlich, weil eine Rückreise am gleichen Tag nicht mehr möglich ist, wird für den zweiten Tag ein Tagegeld von EUR 14,-- abzüglich anzurechnender Kosten für das Frühstück (EUR 5,60) erstattet.

E. Übernachtung

1. Bei Entfernungen ab 300 km oder nach Genehmigung des RLN-Schiedsrichterwartes bzw. Kassenwartes kann eine Übernachtung über den Heimverein gebucht werden. Enthalten die

Übernachungskosten die Kosten des Frühstücks, ist hierfür ein Betrag in Höhe von EUR 5,60 in Abzug zu bringen.

2. Wird unentgeltlich Unterkunft gewährt oder werden die Auslagen für das Benutzen von Schlafwagen erstattet, kann keine Übernachtung abgerechnet werden.

F. Spielleitungsgebühren

1. Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter:
 - a) EUR 45,-- für Jugendspiele
 - b) EUR 55,-- für Senioren Ü35/Ü40-Spiele
 - c) EUR 75,-- für Spiele der 2.Regionalliga Damen
 - d) EUR 100,-- für Spiele der 2.Regionalliga Herren
 - e) EUR 100,-- für Spiele der 1.Regionalliga Damen
 - f) EUR 165,-- für Spiele der 1.Regionalliga Herren.
 - g) EUR 25,-- Zuschlag für Spiele Montag-Freitag (außer Feiertag)
 - h) EUR 25,-- Zuschlag für Play-Off-Spiele
2. Aufstiegsspiele werden wie Spiele der 2.Regionalliga abgerechnet.
3. Die Spielleitungsgebühr für MMV-Kommissare beträgt EUR 45,--.
4. Für Kurzspiele ist die Spielleitungsgebühr wie folgt zu berechnen: Spielzeit (ohne Verlängerungen) dividiert durch 40 multipliziert mit der o. g. vollen Spielleitungsgebühr.
5. Für Test- und Trainingsspiele wird die Hälfte der o. g. Spielleitungsgebühr entsprechend der zukünftigen Spielklasse des einladenden Vereins empfohlen.

G. Referentengebühren für Schiedsrichterlehrgänge

1. Der Lehrgangleiter erhält für die Vorbereitung eines mehrtägigen Lehrgangs EUR 160,-- und für einen eintägigen Lehrgang EUR 80,--.
2. Referenten erhalten EUR 20,-- pro volle Stunde, maximal aber EUR 80,-- je Lehrgang.

H. Abrechnung

1. Schiedsrichterkosten der Wettbewerbe nach B werden zentral abgerechnet und zeitnah nach dem Spiel von der RLN an die Schiedsrichter angewiesen. Die Vereine leisten hierzu Abschlagszahlungen an die RLN, die treuhänderisch verwaltet und gemäß dem Schiedsrichterkostenausgleich ausgeglichen werden.
2. Schiedsrichterkosten der übrigen Wettbewerbe werden durch den ausrichtenden Verein vor Spielbeginn ausgezahlt.
3. Kosten für MMV-Kommissare, Lehrgangsreferenten und Funktionsträger werden durch die RLN ausgezahlt. Dieses gilt auch für Kommissare und Schiedsrichterbeobachter, sofern nicht ein Verein diesen angefordert hat.
4. Schiedsrichter, Kommissare, MMV-Kommissare, Schiedsrichterbeobachter und Lehrgangsreferenten fertigen hierzu das vom RLN-Schiedsrichterwart vorgeschriebene Abrechnungsfeld aus. Schiedsrichter, Kommissare und MMV-Kommissare senden dieses zeitnah nach Spielende per E-Mail an die Spielleitung, Schiedsrichterbeobachter und Lehrgangsreferenten an den RLN-Schiedsrichterwart.
5. Funktionsträger fertigen die Reisekostenabrechnung auf dem vorgeschriebenen Formular und senden dieses an den Kassenwart.
6. Der Schiedsrichterkostenausgleich sowie die Umlage der Lehrgangskosten bleiben hiervon unberührt.

I. Bestimmungen für die gemeinsame Anreise von Schiedsrichtern

1. Der RLN-Schiedsrichterwart darf bei Spielen der RLN-Wettbewerbe den Schiedsrichtern eine gemeinsame Anreise mit dem Pkw empfehlen oder genehmigen. Der Mitfahrer erhält dann keine Fahrtkosten bei Anreise mit dem Pkw. Die Fahrtkosten nach C.2. stehen nur dem Fahrer zu.

2. Die RLN stellt die Schiedsrichter von Schadensersatzansprüchen beider Vereine bei einem Spielausfall wegen Nichtantretens frei, wenn die Schiedsrichter nachweisen können, dass sie ihre Anreise unter Beachtung aller notwendigen Aspekte sorgfältig geplant und rechtzeitig angetreten haben.

Anlage 7: Turnierübersicht

A. Nordmeisterschaften der weiblichen Jugend U20, U18, U16 und U14 Nordmeisterschaften der männlichen Jugend U20, U18, U16 und U14

Wettbewerb	2027	2028	2029	2030
männliche U20	LV-Gr. II	LV-Gr. I	LV-Gr. III	LV-Gr. II
weibliche U20	LV-Gr. III	LV-Gr. II	LV-Gr. I	LV-Gr. III
männliche U18	LV-Gr. I	LV-Gr. III	LV-Gr. II	LV-Gr. I
weibliche U18	LV-Gr. II	LV-Gr. I	LV-Gr. III	LV-Gr. II
männliche U16	LV-Gr. III	LV-Gr. II	LV-Gr. I	LV-Gr. III
weibliche U16	LV-Gr. I	LV-Gr. III	LV-Gr. II	LV-Gr. I
männliche U14	LV-Gr. III	LV-Gr. II	LV-Gr. I	LV-Gr. III
weibliche U14	LV-Gr. II	LV-Gr. I	LV-Gr. III	LV-Gr. II

B. Nordmeisterschaften der Altersklassen Ü40 und Ü35 weiblich und männlich

Wettbewerb	2027	2028	2029	2030	2031	2032
weibliche Ü40	MV	ST	SH	BB	BE	HH
männliche Ü40	BB	BE	HH	NI	MV	ST
weibliche Ü35	HH	NI	MV	ST	SH	BB
männliche Ü35	SH	BB	BE	HH	NI	MV

C. Aufstieg in die 2. Regionalliga Damen

Wettbewerb	2027	2028	2029
LV-Gruppe II	SH	MV	HH
LV-Gruppe III	ST	BB	BE

LV-Gr. I: Niedersachsen (NI)

LV-Gr. II: Hamburg (HH), Mecklenburg-Vorpommern (MV), Schleswig-Holstein (SH)

LV-Gr. III: Berlin (BE), Brandenburg (BB), Sachsen-Anhalt (ST)

Anlage 8 Werberichtlinien

A. Allgemeines

Das Werben für Unternehmen und deren Produkte ist im Spielbetrieb der RLN grundsätzlich gestattet. Eine gegen gute Sitten verstoßende Werbung ist nicht zulässig. Darüber hinaus ist das Werben für

- a) Tabakwaren, ihre Hersteller und ihren Handel,
- b) harte alkoholische Getränke, ihre Hersteller und ihren Handel,
(Die Werbung für Bier, Wein und vergleichbare Getränke ist gestattet.)
- c) pharmazeutische Produkte, die auf der aktuellen WADA-Liste der verbotenen Substanzen aufgeführt sind, ihre Hersteller und ihren Handel,
- d) politische Gruppen oder politische Aussagen
nicht zulässig.

B. Werbeträger

Werbeträger im Sinne dieser Vorschriften können sein:

- a) der DBB,
- b) die RLN,
- c) ein Landesverband (LV) oder eine LV-Gruppe,
- d) Vereine.

C. Werbeverträge

1. Verträge zwischen Werbeträger und werbetreibendem Unternehmen dürfen nur mit dem ausdrücklichen Vorbehalt abgeschlossen werden, dass diese ihre Gültigkeit verlieren, wenn sie nicht diesen Richtlinien entsprechen und daher von der RLN gerügt werden.
2. Der Werbeträger kann das Recht zum Abschluss von Werbeverträgen an Dritte vergeben. Er bleibt in jedem Fall gegenüber der RLN verantwortlich.
3. Das Tragen von Werbung darf nicht mit einem persönlichen Vorteil von Einzelpersonen verbunden sein. Zahlungen können nur an den Werbeträger und nicht an einzelne Spieler oder Schiedsrichter geleistet werden.
4. Für Streitigkeiten aus den Verträgen zwischen Werbeträger, werbetreibendem Unternehmen und Dritten ist die RLN unzuständig.
5. Die steuerrechtliche Haftung bleibt in jedem Fall beim Werbeträger.

D. Geworben werden kann

- a) auf der Bekleidung von Mannschaften,
- b) auf der Bekleidung von Schiedsrichtern,
- c) auf Spielausrüstungsgegenständen,
- d) auf dem Spielfeld und in dessen Umgebung,
- e) durch Ansagen in den Spielhallen,
- f) durch Aufnahme eines Sponsornamens im Vereinsnamen.

E. Definitionen

1. Ein Vereinselement ist ein Zeichen, das ausschließlich vom Verein geführt wird und diesen identifiziert.
2. Ein Hinweis ist eine Informationsaufschrift, die
 - a) der Name des Spielers,
 - b) der Name des Vereins,
 - c) der Name der Heimatstadt des Vereins

sein kann.

3. Ein Logo ist ein Warenzeichen®, das

- a) ein Bild-Zeichen,
 - b) ein Wort-Zeichen,
 - c) ein kombiniertes Bild-/Wort-Zeichen
- sein kann.

4. Ein Herstellerlogo ist ein Logo, das vom Hersteller des Kleidungsstücks auf diesem angebracht ist und auf ihn oder seine Marke hinweist, sofern es nicht größer als 23 cm² ist.

Jedes andere Logo ist ein Werbelogo.

F. Bekleidung der Mannschaften

1. Zur Spielkleidung gehören: Spielhemd, Spielhose, Socken, Sportschuhe und sonstige Gegenstände (z.B. Unterziehhemd, Unterziehhose), die während des Spiels getragen werden.
2. Zur übrigen Bekleidung einer Mannschaft gehören: T-Shirt und Trainingsanzug sowie die Bekleidung der Trainer, Betreuer und Mannschaftsbegleiter.
3. Für alle Mitglieder einer Mannschaft muss bei einem Spiel die Spielkleidung mit Ausnahme der Sportschuhe identisch sein. Dies gilt auch für die übrige Bekleidung der Mannschaft, sofern sie mit Werbung versehen ist.

G. Werbung auf dem Spielhemd

1. Beim Spielhemd sind folgende Werbeflächen zugelassen:
 - a) Die Größe der Hauptwerbefläche auf der Vorderseite des Spielhemdes darf 600 cm² nicht überschreiten.
 - b) Zusätzlich zu a) ist auf der Vorderseite des Spielhemdes die Verwendung eines weiteren Werbelogos zulässig. Dieses darf 200 cm² nicht überschreiten.
 - c) Auf der Rückseite des Spielhemdes darf unterhalb der Spielernummer eine Werbefläche angebracht werden. Diese darf 400 cm² nicht überschreiten.
 - d) Zusätzlich können beim Damen-Spielhemd die Ärmel als Werbefläche genutzt werden. Die Werbefläche darf auf jedem Ärmel 40 cm² nicht überschreiten.
 - e) Ist eine Werbefläche nicht umrandet, so wird sie durch das engstmögliche Rechteck begrenzt, das um die Werbung gezogen werden kann.
2. Auf der Vorderseite des Spielhemdes kann ein Vereinseblem angebracht sein. Dieses darf nicht größer als 150 cm² sein. Bei Vereinen, die den Namen eines Unternehmens tragen, gilt die Beschränkung für die Größe des Vereinseblems ebenfalls. Soll ein größeres Vereinseblem Verwendung finden, so gilt dieses als Werbefläche nach 1. b) und die Möglichkeit einer zusätzlichen Werbung entfällt.
3. Auf der Rückseite des Spielhemdes darf außer der Spielernummer nur ein Hinweis angebracht werden. Das Aufbringen eines zweiten Hinweises ist dann erlaubt, wenn auf der Rückseite des Spielhemdes nicht geworben wird. Die Höhe der Buchstaben und Zeichen darf 10 cm nicht überschreiten.
4. Die Spielernummern dürfen nicht kleiner sein als in den FIBA-Regeln vorgeschrieben. Ihre Lesbarkeit darf durch die Anbringung von Werbelogos, Herstellerlogo, Vereinseblem und/oder Hinweis nicht beeinträchtigt werden. Zwischen zwei Applikationen (inklusive Spielernummer) muss jeweils ein Mindestabstand vom 3 cm eingehalten werden.

H. Werbung auf der Spielhose

1. Auf der Vorderseite der Spielhose sind zwei Werbelogos zulässig. Sie dürfen jeweils 200 cm² nicht überschreiten.
2. Auf der Rückseite der Spielhose darf nicht geworben werden.
3. Werbung auf allen sichtbaren Teilen der Unterkleidung ist nicht zulässig.

I. Schiedsrichterbekleidung

1. Zur Bekleidung der Schiedsrichter gehören: Schiedsrichterhemd, -hose und Sportschuhe.
2. Bei einem Pflichtspiel müssen die Schiedsrichter mit einheitlicher Kleidung, insbesondere einheitlicher Werbefläche, antreten.
3. Werbefläche ist die Vorder- und/oder Rückseite des Schiedsrichterhemdes. Die Größe der Werbefläche darf maximal 600 cm² betragen.
4. Zusätzlich zu 3. ist auf den Ärmeln des Schiedsrichterhemdes die Verwendung je eines weiteren Werbelogos zulässig. Die Größe dieses Werbelogos darf 50 cm² nicht überschreiten.
5. Auf der Schiedsrichterhose ist eine Werbefläche bis max. 200 cm² zugelassen.
6. Der DBB, die RLN, die LV oder die LV-Gruppen können Werbeverträge für ihren Zuständigkeitsbereich abschließen.

J. Spielausrüstungsgegenstände

1. Von den zu einem Spiel vorgeschriebenen Ausrüstungsgegenständen dürfen nur die folgenden mit Werbung versehen sein:
 - a) Anzeigetafel,
 - b) Spielberichtsbogen,
 - c) die Polsterung der Spielbretter,
 - d) beim Einsatz beweglicher Korbanlagen die Polsterung.
2. Werbung an der Anzeigetafel darf die Erkennbarkeit der Anzeige des laufenden Spielergebnisses, der Spielzeit und der Fouls nicht beeinträchtigen.
3. Verträge über Werbung auf dem Spielberichtsbogen darf ausschließlich der DBB abschließen.
4. Die von den Herstellern angebrachten Aufschriften von zugelassenen Spielbällen gelten nicht als Werbung.
5. Auf der Polsterung der beiden Spielbretter ist jeweils ein Werbeaufkleber in der maximalen Größe von 5 x 30 cm zugelassen.

K. Flächenaufkleber auf dem Spielfeld und dessen Umgebung

1. Auf dem Spielfeldboden ist Werbung im Mittelkreis und in den Freiwurfbereichen zulässig. Mittellinie und Freiwurflinie müssen sichtbar bleiben. Die Größe der Kreise laut FIBA-Regeln dürfen nicht verändert werden. Ihre Oberflächeneigenschaften müssen denen des übrigen Spielbodens entsprechen. Werden nur zwei Kreise beworben, so bleibt der Mittelkreis frei. Wird nur ein Kreis beworben, so bleiben die Freiwurfbereiche frei.
2. Zusätzlich ist auf dem Spielfeldboden ein Hinweis für den Städtenamen oder für den Namen der Sporthalle oder das Städteemblem bzw. eine Kombination hieraus zulässig.
3. Innerhalb der hindernisfreien Räume rings um das Spielfeld (200 cm hinter der Endlinie, 100 cm neben der Seitenlinie), ist Werbung nur auf dem Boden hinter der Endlinie zulässig, jedoch mit einem Mindestabstand von 50 cm zur Endlinie. Auch hier müssen die Oberflächeneigenschaften denen des Spielfeldes entsprechen. Die maximale Höhe der Textzeichen, des Werbelogos oder sonstiger Werbezeichen beträgt 100 cm.

L. Bandenwerbung

1. An der Vorderseite des Kampfrichtertisches ist Werbung zulässig. Die Werbung darf über die Abmessungen des Tisches nicht hinausgehen und muss vorne bündig abschließen.
2. Bandenwerbung darf nur außerhalb des hindernisfreien Raumes aufgestellt sein. Weiterhin ist Werbung im vorgeschriebenen Freiraum von je zwei Metern um den Kampfgerichtstisch untersagt.

M. Akustische Werbung

Lautsprecherdurchsagen und Tonbandeinspielungen zum Zwecke der Werbung sind während des laufenden Spieles nicht zulässig. Dies gilt nicht für Auszeiten und für die Pausen zwischen den Spielvierteln und Verlängerungen.

N. Sponsornamen im Vereinsnamen

Vereine sind berechtigt, in den beim Registergericht eingetragenen Vereinsnamen einen Sponsornamen aufzunehmen.

O. Strafbestimmungen

1. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird durch den 1.Schiedsrichter überwacht.
2. Bei Verstoß gegen diese Vorschriften erfolgt eine Bestrafung des Vereins durch die RLN-Spielleitung gemäß dem gültigen Strafenkatalog.

Anlage 9 RLN-Bestimmungen für Schiedsgerichte

1. Das Schiedsgericht (SG) entscheidet bei Turnieren der RLN über alle Proteste sofort und endgültig.
2. Das SG wird vom Spielleiter berufen. In Anwendung dieser Bestimmung gilt:
 - a) Vorsitzender des SG ist ein am Turnierort anwesendes Mitglied des RLN-Spielausschusses, des RLN-Rechtsausschusses oder der RLN-Spielleiter.
 - b) Ist keine Person nach a) anwesend, so führt der örtliche Ausrichter oder ein von diesem Beauftragter den Vorsitz.
 - c) Sind mehrere Personen nach a) anwesend, so führt der Älteste den Vorsitz, jedoch hat der Spielleiter in jedem Falle den Vorrang.
 - d) Der Vorsitzende des SG leitet die Sitzung. Er hat alle Maßnahmen zu ergreifen, die einer schnellen Erledigung des Verfahrens dienlich sind.
 - e) Ist der Vorsitzende selbst oder sein Verein Beteiligter im Protestverfahren, so leitet er lediglich die Sitzung. Ihm steht dann kein Rede- und Stimmrecht zu. Zunächst hat er jedoch drei weitere Mitglieder des SG zu ermitteln. Besitzt er jedoch Rede- und Stimmrecht so ermittelt er nur zwei weitere Beisitzer.
 - f) Anwesende Personen nach a) sind automatisch Mitglied des SG, wenn nicht sie selbst oder ihr Verein im Protestverfahren beteiligt sind. Weitere Beisitzer werden durch das Los aus den anwesenden, nicht am Verfahren beteiligten Mannschaftsbetreuern, Mannschaftsführern und Schiedsrichtern in der erforderlichen Zahl bestimmt.
3. Das SG verhandelt in der Besetzung von drei neutralen Mitgliedern, eventuell mit einem nach Punkt 2 nicht stimmberechtigten Vorsitzenden, wenn die Verfahrensvoraussetzungen erfüllt sind.
4. Ein Protest ist nur zulässig, wenn
 - a) die Bestimmungen der §§ 49-52 DBB-Spielordnung bei der Einlegung des Protestes beachtet wurden;
 - b) die Protestgebühr in Höhe von EUR 52,-- in bar innerhalb von 10 Minuten nach Kenntnis von der Person des Vorsitzenden bei diesem eingezahlt wurde;
 - c) ein schriftlich formulierter Protestantrag innerhalb von 15 Minuten nach Spielschluss oder Kenntnis von einem Protestgrund beim Vorsitzenden oder dem örtlichen Ausrichter abgegeben wurde.
5. Die Begründung des Protestantrages kann bei der Sitzung des SG durch den Protestführer oder einen Bevollmächtigten mündlich erfolgen.
6. Das SG entscheidet nach geheimer Beratung mit Stimmenmehrheit. Eine Stimmenthaltung eines Mitgliedes ist nicht zulässig.
7. Der Vorsitzende des SG gibt die Entscheidung mündlich mit einer kurzen Begründung den beiden Mannschaftsführern bekannt. Der Entscheidungstenor ist auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.
8. Erachtet das SG einen Protest aus dem Spielverlauf als begründet, so hat es auf Wiederholung der Spielzeit zu entscheiden, die nach Entstehen des Protestgrundes noch zu spielen war (Restzeit). Es entscheidet auch darüber, wie das Spiel in der Restzeit wieder aufgenommen wird. Die Wiederholung der Restzeit erfolgt sofort nach der Entscheidung des SG. Der Beginn der nachfolgenden Spiele verschiebt sich entsprechend.
9. Obsiegt der Protestführer, so ist die Gebühr zurückzuzahlen, sonst vom Vorsitzenden auf das Konto der RLN zu überweisen.
10. Der Vorsitzende des SG hat dem Spielleiter unverzüglich ein schriftliches Protokoll über das Verfahren zu übersenden.

Anlage 10 Videorichtlinie

1. GRUNDSÄTZLICHES

Von jedem Spiel der 1. Regionalliga Herren, 1. Regionalliga Damen und 2. Regionalliga Herren ist eine ungeschnittene Original-Videoaufnahme zu erstellen und der Liga und den Vereinen über das Videoportal Sportlounge (<https://www.sportlounge.com/>) zugänglich zu machen. Die Aufzeichnungen sind bis 48 Stunden nach Spielende auf das Videoportal hochzuladen. Der Server ist nicht öffentlich zugänglich. Jeder Verein erhält einen passwortgeschützten Zugang. Der Download darf nur zu eigenen Zwecken vorgenommen werden.

2. KAMERAPOSITION UND QUALITÄT DER AUFNAHME

Als Standort ist eine deutlich erhöhte (schräg von oben) Kameraposition auf Höhe der Mittellinie zu wählen. Podeste für die Aufnahmen direkt am Spielfeldrand sind ebenso unerwünscht wie der Einsatz von Deckenkameras. Es ist darauf zu achten, dass keine Zuschauer durch das Bild laufen oder springen können.

Die Kamera darf nicht zu nah am Spielfeld stehen, da sonst die Spielfeldhälften nicht vollständig dargestellt werden können.

Die Kamera muss auf einem beweglichen Stativ montiert sein, damit die Aufnahme möglichst wackelfrei ist.

Die **Aufzeichnung** der Videos **hat in HD (720p) oder Full-HD (1080p)** im 16:9 Format zu erfolgen.

Mit einem Programm zum Umwandeln der Videos z.B. dem von Sportlounge bereitgestellten Xilisoft Video Konverter) müssen die Einzeldateien zusammengefasst, verkleinert und in das einheitliche HD-Format (Details weiter unten) gebracht werden. Hierbei entstehen nur ein minimaler Qualitätsverlust und die verkleinerte Datei ist wesentlich besser für die Übertragung geeignet.

Das im "Xilisoft Video Konverter - Sportlounge Edition" bereitgestellten Profil „Sportlounge 720p HD Video“ hat bereits die richtigen Einstellungen. Insofern ein anderes Programm zum Umwandeln der Videos eingesetzt wird, sollten folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Format: Mp4
- Auflösung: 1280 x 720
- Videocodec: H.264
- Bitrate: 3.000 Kbit/s
- Eingesetzte Speicherkarte: mindestens 16GB groß
- Mindestens 10 Megapixel

WICHTIG: Das **Format 480p ist nicht erwünscht und nicht zugelassen**, die Missachtung zieht eine Geldstrafe nach sich! **Es ist ebenfalls nicht erwünscht, wenn ein Spiel im Format 480p aufgezeichnet wird und der Upload als 720p (HD) oder 1080p (Full-HD) erfolgt.**

Hinweis: Für die Spielaufzeichnung können auch automatisierte Kamerasysteme, zB. **Pixellot Air o.ä., verwendet werden.**

3. ART UND WEISE DER AUFNAHME

Die Aufnahme beginnt 30 Sekunden vor dem Eröffnungssprungball und endet direkt nach dem Spiel. Die Halbzeitpause muss NICHT mit der Kamera aufgezeichnet werden. Das bedeutet: Keine Aufnahme der Teamvorstellung. **Sonstige Schnitte sind nicht zugelassen.**

Zu filmen ist jeweils das komplette Halbfeld, in dem gerade gespielt wird. Es müssen alle Spieler zu sehen sein. Zooms auf einzelne Spieler sind untersagt. **Statische Aufnahmen eines Halb- oder des Ganzfeldes sind nicht zugelassen.**

Die Aufnahme der 24-Sekunden-Anlage ist wünschenswert.

Bei Fast-Breaks und schnellen Spielrichtungswechseln ist auf eine angemessene Schwenkgeschwindigkeit zu achten. Der Basketball wird also nur mit einem „Schwenk“ und ohne Zoom verfolgt.

Das Einblenden von Wasserzeichen in der Mitte des Bildes ist untersagt. Im rechten oberen Eck des Bildes ist ständig die Anzeigetafel mit dem aktuellen Spielstand sowie der aktuellen Spielzeit einzublenden. Die ständige Einblendung der 24-Sekunden-Uhr wird empfohlen.

4. UPLOAD AUF DEN VIDEOSERVER

Das Einstellen der Videos in die Plattform Sportlounge besteht aus zwei Schritten:

a. Umwandeln des Videos:

Da die Aufnahme meistens in mehreren sehr großen Dateien vorliegt, müssen diese in ein Video zusammengefasst und in ein kleineres Format umgewandelt werden. Hierfür wird Ihnen von Sportlounge eine Software zur Verfügung gestellt. Diese kann nach Login auf <https://www.sportlounge.com> unter Upload Videos -> Video-Konverter heruntergeladen werden. Eine Anleitung ist auf dieser Seite ebenfalls hinterlegt.

b. Übertragung des Videos:

Für die Übertragung des **ungeschnittenen und vollständigen Videos** stellt Sportlounge Ihnen zwei Möglichkeiten (Web- und FTP-Upload) zur Verfügung. Detaillierte Anleitungen können hierzu ebenfalls nach Login unter Upload Videos -> Hilfe gefunden werden.

Nach Abschluss der Übertragung wird das Video bei Sportlounge kontrolliert und dann online verfügbar gemacht, der Zeitverzug beträgt ca. eine Stunde.

Sie sollten spätestens am Folgetag der Übertragung noch einmal selbständig kontrollieren, ob das übertragene Video vollständig auf der Plattform verfügbar ist.

Sollte dies nicht der Fall sein oder sollte es andere Probleme geben, so müssen Sie sich bitte per Mail (support@sportlounge.com) oder telefonisch (0421 9883606) direkt an Sportlounge wenden.

Kann das Video nur mit einer Verzögerung bereitgestellt werden, so ist die Spielleitung unter Angabe des Hinderungsgrundes zu informieren.

5. Streaming oder Liveübertragung des Spiels.

Jedem Verein steht es frei, sein Spiel zu streamen. Als Plattform für eine Liveübertragung wird seitens der RLN die Plattform von „Sportdeutschland TV“ empfohlen

Bei jeder Übertragung eines Spiels ist das Logo der RLN verpflichtend einzubinden, damit ein Bezug zur RLN hergestellt wird.